



## serienbrüche – DAS WERK VON HERBERT SOLTYS

m Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion verfolgt Soltys einen eigenständigen Weg, der sich jenseits konventioneller Rezeptionsmuster bewegt. Er versteht sich als Grenzgänger der Moderne, dessen Arbeiten nicht auf kurzfristige Trends reagieren, sondern vielmehr aus einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Menschen in seinem existenziellen Dasein hervorgehen. Der Künstler setzt Kontrapunkte zur gängigen Ästhetik

und entzieht sich bewusst der normativen Erwartungshaltung. In seinen Werken wird das "anonyme Ich" nicht nur zum Sujet, sondern zum Austragungsort einer grundsätzlichen Reflexion über Identität, Körperlichkeit und gesellschaftliche Verfasstheit.

Die Ausstellung "serienbrüche" steht exemplarisch für eine künstlerische Position, die sich als subversive Revision postmoderner Ästhetiken versteht. Soltys dekonstruiert tradierte Bildkonzepte, durchbricht serielle Wiederholung und verweigert sich damit der Reproduzierbarkeit visueller Konventionen. Seine figurativen Darstellungen operieren stets an der Schnittstelle zwischen gesellschaftlicher Kritik und existenzieller Befragung – sie sind Seismografen gegenwärtiger Zustände und öffnen zugleich den Raum für neue Wahrnehmungsweisen und visuelle Erzählformen.

Soltys' Arbeiten wurden international in zahlreichen Museen und Ausstellungsinstitutionen in Europa und den USA gezeigt, was seine Bedeutung innerhalb des globalen Diskurses der Gegenwartskunst unterstreicht. In der steirischen Kunstlandschaft hat er durch raumgreifende Installationen wie Spielsinnenspiel im Rahmen des Steirischen Herbsts oder seine Turminstallation für das Festival La Strada markante Zeichen gesetzt und neue Maßstäbe im Umgang mit Raum, Materialität und Interaktion eingeführt.

"Mein Werk ist ein Serienbruch", formuliert der Künstler selbst – ein prägnantes Bekenntnis zu einer künstlerischen Haltung, die sich dem linearen Fortschrittsglauben widersetzt und stattdessen Brüche, Widersprüche und Diskontinuitäten als produktive Impulse der Kunst anerkennt. In diesem Sinne ist Soltys' Schaffen nicht nur formal innovativ, sondern in hohem Maße auch gesellschaftlich relevant.

Johann Baumgartner, 2025

Einladung zur Ausstellungseröffnung

## serienbrüche

## 70 JAHRE HERBERT SOLTYS

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER 2025 BEGINN: 19.05 UHR

ORT: STEIERMARKHOF, HOFGALERIE EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

Die Ausstellung ist von 12. September bis 09. Oktober 2025 zu sehen.

Eröffnungsprogramm:

**PROF. ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS** [Kurator, Kulturreferent Steiermarkhof]

**MAG. CHRISTOPHER DREXLER** [Zweiter Landtagspräsident]

Musik: **Christian Pold** [Saxophon]

Für das Wohl der Gäste ist gesorgt.



Mit der Bitte um Voranmeldung. www.steiermarkhof.at/kurse/veranstaltungen

Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinie 33, 66 (Haltestelle "Steiermarkhof"), Buslinie 31, 62, 65 (Haltestelle "Peter-Rosegger-Straße"). Fahrradabstellplätze, E-Tankstelle und Gästeparkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.